



Rösrath ist neues Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung

Die Stadt Rösrath ist neues Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung und unterstützt damit die Stiftungsarbeit zum Erhalt von Kultur und Natur für kommende Generationen. Im Mai hatte der Rösrather Hauptausschuss den Beitritt einstimmig beschlossen. Nun war Regionalbotschafter der NRW-Stiftung, Günter Dieck, in Rösrath zu Besuch und hat Bürgermeisterin Bondina Schulze die Mitgliedsurkunde überreicht.

Seit mehr als 38 Jahren fördert die NRW-Stiftung gemeinnützige Vereine und Initiativen bei ihrem Einsatz für den Naturschutz und beim Erhalt historischer Baudenkmäler, lokaler Museen und wertvoller Kulturgüter. Unterstützung erhält sie dabei von ihrem Förderverein. „Wir freuen uns, dass wir stetig neue Kommunen von der Mitgliedschaft im Förderverein überzeugen können. Heute heißen wir die Stadt Rösrath herzlich willkommen“, so Regionalbotschafter Günter Dieck.

Inzwischen sind 330 Kreise, Städte und Gemeinden Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung.

Fortsetzung auf Seite 2



Rösrath ist neues Mitglied im Förderverein der NRW-Stiftung. Regionalbotschafter Günter Dieck hat die Beitrittsurkunde an Bürgermeisterin Bondina Schulze überreicht.

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.



Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

„Mit unserer Mitgliedschaft unterstreichen wir die Beziehung zur NRW-Stiftung, die ehrenamtliche Initiativen überall im Land fördert und auch in Rösrath schon unterstützt hat“, betont Bürgermeisterin Bondina Schulze. In Rösrath hat zuletzt beispielsweise der Geschichtsverein eine Förderung der NRW-Stiftung in Höhe von 5.000 Euro erhalten. Der Verein arbei-

tet mit dem Arbeitskreis zur Weiterentwicklung der Gedenkkultur an einer Homepage, die den Zweiten Weltkrieg in Rösrath thematisiert und auf eine allgemeinverständliche Weise Ereignisse und Schauplätze der NS-Diktatur einer breiten interessierten Öffentlichkeit zugänglich macht. Auch die Schloss Eulenbroich gGmbH wurde in der Vergangenheit unterstützt und hat in 2010 für die

Ausstattung der damals neu errichteten Bildungswerkstatt rund 75.000 Euro erhalten. Im Jahr 1993 gingen erstmals Fördergelder der Stiftung nach Rösrath - damals 10.000 DM für die Erstellung der Ortschronik.

Insgesamt hat die NRW-Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 1986 mehr als 3.800 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt über 325 Millionen Euro gefördert. Das Geld fließt an Naturschutzprojekte, Kulturförderung und Denkmal-

schutz in ganz Nordrhein-Westfalen. Das Geld dafür erhält die Stiftung vom Land NRW aus Lotterieerträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins. Vereine, Verbände, Stiftungen und gemeinnützige Initiativen können sich für eine Förderung über die NRW-Stiftung bewerben. Die Förderbedingungen sowie der entsprechende Förderantrag sind online unter www.nrw-stiftung.de zu finden.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Rösrath + 5 km Umkreis

Nette kleine Familie sucht ein EFH mit Garten in einer ruhigen Wohnlage, Wfl. ab 130 m² und mind. 4-5 Zimmern, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen

Rösrath

Für bereits vorgemerktte Kunden suchen wir ständig EFH, MFH, DHH, Reihenhäuser, ETW, Kapitalanlagen und auch Grundstücke. Preis: offen

www.bender-immobilien.de



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

• 0 22 04 / 2 90 49 40



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Brückenneubau „In den Schlämmen“

Anwohner übergeben Unterschriftenliste und betonen die Notwendigkeit der Brückenverbindung

130 Anwohnerinnen und Anwohner der Straßen beidseits der Sülzbrücke „In den Schlämmen“ bitten in einem gemeinsamen Appell, die für den Neubau notwendigen Genehmigungen schnellstmöglich zu erteilen. Eine entsprechende Unterschriftenliste an die Untere Wasserbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises wurde jetzt der Bürgermeisterin übergeben - verbunden mit der Bitte, diese an den Kreis zu übermitteln. Bürgermeisterin Bondina Schulze hat die Unterschriftensammlung inzwischen an Landrat Stephan Santelmann übergeben und kann den Unmut der Anwohnerinnen und Anwohner nachvollziehen.

Die marode Fußgängerbrücke wurde bereits Ende März 2024 gesperrt und am 10. Juli 2025 durch einen Kran entnommen, da sich der Brückenzustand weiter verschlechterte und die Holzkonstruktion zwischenzeitlich als einsturzgefährdet galt. Der Neubau der Brücke lässt allerdings noch auf sich warten. Für die neue Brücke fehlt weiterhin die wasserrechtliche Genehmigung, die für die Errichtung von Bauwerken an überirdischen Gewässern erforderlich ist.

Diese wird durch die Untere Wasserbehörde des Rheinisch-Bergischen Kreises erteilt.

Im Genehmigungsverfahren sind von Seiten des Kreises Nachforderungen zur abschließenden Prüfung der Planunterlagen gestellt worden, über dessen Notwendigkeit Kreis und Stadt unterschiedliche Ansichten vertreten. „Es geht uns ausdrücklich nicht um Schuldzuweisungen oder Protest“, so die Anwohnerinnen und Anwohner in ihrer Unterschriftensammlung. „Wir möchten deutlich machen, wie wichtig diese Brückenverbindung ist“. Die über einjährige Sperrung habe teils dramatische Auswirkungen auf den Alltag vieler Anwohner.

Die Stadtverwaltung war aufgrund des intensiven Abstimmungsprozesses mit dem Kreis bis zuletzt von einer Fertigstellung der Brücke bis zum Spätsommer 2025 ausgegangen. Durch die nachgeforderten Prüfunterlagen wird sich der Prozess allerdings verzögern, wodurch im Moment noch kein neuer, belastbarer Fertigstellungstermin genannt werden kann. „Wir wöhnen uns eigentlich auf der Zielgeraden und können die Enttäuschung über die nun weitere Verzögerung nachvollziehen“, so Bürgermeisterin Bondina Schulze. „Die Arbeiten im Hintergrund laufen daher konsequent weiter, um den Nachforderungen der Unteren Wasserbehörde gerecht zu werden.“



Weil Rösrath unser Leben ist

**613 Jahre Leben in Rösrath
235 Jahre soziales Engagement**

14.09.2025

Stadtrat wählen!

SPD

Soziale
Politik für
Dich.



Neuwahl des Seniorenbeirats

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

Die Amtszeit des Rösrather Seniorenbeirats läuft aus. Parallel zur Kommunalwahl am 14. September 2025 wird daher auch ein neuer Seniorenbeirat gewählt. Insgesamt haben sich 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in den Seniorenbeirat aufstellen lassen.

Wahlberechtigt sind alle Rösratherinnen und Rösrather ab 60 Jahren. Die Wahl findet als Briefwahl statt. Alle Wahlberechtigten erhalten daher die entsprechenden Wahlunterlagen - ohne diese vorab anfordern oder beantragen zu müssen. Die ausgefüllten Unterlagen können anschließend per Post kostenfrei an die Verwaltung zurückgeschickt werden. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens 14. September 2025 bei der Stadtverwaltung eingegangen sein.

Einen kurzen Steckbrief über die insgesamt 13 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum neuen Seniorenbeirat finden Sie auf diesen Seiten:

Sonja Blume (geb.: 1952):

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und sechs Enkelkinder.

Seit 1982 wohne ich gerne in Rösrath, im Stadtteil Hoffnungsthal. Nach der Berufstätigkeit als angestellte Lehrerin in verschiedenen Schulformen unterrichte ich noch Deutsch in Integrationskursen für Migranten. Ich bin parteilos und bin Mitglied in örtlichen Vereinen (TVH, Amnesty International, Lebenswertes Sülztal, Kulturverein Schloss Eulenbroich). Weil mir die Entwicklung unserer Stadt am Herzen liegt, engagiere ich mich aktiv seit 2021 im Seniorenbeirat und möchte dies gerne in der nächsten Wahlperiode fortsetzen.

Peter Wilbertz (geb.: 1949):

Ich bin am Niederrhein geboren und lebe seit 1988 mit meiner Familie in Rösrath. Ich bin verheiratet und habe vier erwachsene Kinder und fünf Enkelkinder. Von Beruf bin ich Gymnasiallehrer und seit 2014 im Ruhestand. Ich habe mich von Anfang an rege am öffentlichen Leben und Vereinsleben in Rösrath engagiert. Seit 1999 bin ich in der Kommunalpolitik aktiv und war von 2004 - 2020 Mitglied des Stadtrates. Seit 2017 bin ich

auch im Seniorenbeirat, dessen stellvertretender Vorsitzender ich seit 2021 bin. Dabei habe ich mich besonders für eine neue Satzung des Seniorenbeirates eingesetzt, wobei wir mehr Rechte in der Kommunalpolitik bekommen haben. Daran möchte ich in der neuen Wahlperiode anknüpfen.

Lydia Schirmann (geb.: 1959)

66 Jahre, verheiratet, Mutter einer erwachsenen Tochter, aufgewachsen in Köln und seit 2007 in Rösrath beheimatet, möchte ich mich aktiv im neu zu wählenden Seniorenbeirat einbringen. Seit 2019 engagiere ich mich als sachkundige Bürgerin in der Rösrather Kommunalpolitik. Diese Erfahrung hat mir tiefen Einblicke in die lokalen Strukturen und Herausforderungen gegeben. Mein ehrenamtliches Engagement in der SPD, unter anderem als stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende, Beisitzerin der SPD 60+ und Beisitzerin des Kreisvorstandes der SPD im Rheinisch-Bergischen Kreis, zeigt mein breites Interesse an gesellschaftlichen Themen und meine Fähigkeit,

mich in verschiedenen Gremien konstruktiv einzubringen. Ich freue mich auf die Möglichkeit, im Seniorenbeirat mitzuarbeiten und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Mario Tischhäuser (geb.: 1954):

Ich bin verheiratet, gebürtiger Hoffnungsthaler und 50 Jahre bei der Deutschen Bahn in verschiedenen Bereichen als Lokführer, Werkmeister, Controlling und Produktionsplanung beschäftigt. Des Weiteren war ich als Schwerbehinderten-Vertrauensperson tätig, aus der ich umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen im Sozialbereich mit einfließen lassen kann. Die letzten vier Jahre war ich gewähltes Seniorenbeiratsmitglied und habe dort viele Aktivitäten mit unterstützt, die in der Bevölkerung gut angekommen sind (Sport im Park, Senioren-Stammtisch etc.). Deshalb werde ich weiterhin im Gespräch mit den Seniorinnen und Senioren bleiben und nach Lösungen für die teils vielschichtigen Anliegen suchen. Ehrenamtlich bin ich zudem weiterhin für die Senioren bei der Deutschen Bahn aktiv.

Heidi Weinzel-Küsgen (geb.: 1955):

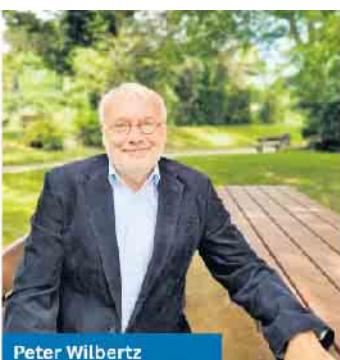
Seit 51 Jahren lebe ich in Hoffnungsthal. Bin zweimal verwitwet, habe zwei Kinder und ein Enkelkind. Früher, gemeinsam mit meinem ersten Ehemann, war ich selbstständig als Kauffrau. Mit meinem zweiten Ehemann habe ich leider den 5. Hochzeitstag im Hospiz verbracht, wo er im Februar 2023 verstorben ist. Ehrenamtlich war ich tätig in der GGS Hoffnungsthal, in der ich auch 1993 den Förderverein mitgegründet habe sowie in der evangelischen Kirchengemeinde Volberg. Die Seniorenarbeit in der Gemeinde Rösrath liegt mir am Herzen und ich möchte meine Zeit als Rentnerin gerne dafür zur Verfügung stellen.

Ludger Königs (geb.: 1947)

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und bin wohnhaft im Ortsteil Rösrath. Ich war bis zur Pensionierung als Jurist in verschie-



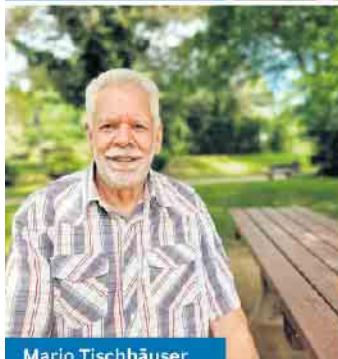
Sonja Blume



Peter Wilbertz



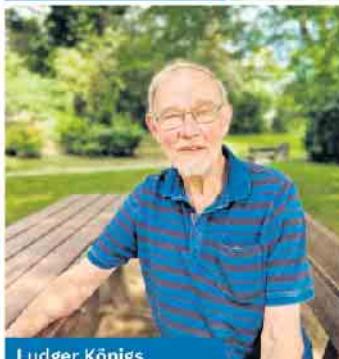
Lydia Schirmann



Mario Tischhäuser



Heidi Weinzel-Küsgen



Ludger Königs

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Rösrather Seniorenbeirats (Teil 1). Insgesamt stellen sich 13 Personen zur Wahl.

denen Funktionen in der Landesverwaltung des Landes NRW tätig. Ich bin Mitglied der SPD, in der ich u. a. das Amt des Ortsvorsitzenden bekleidet habe. Außerdem bin ich seit 20 Jahren Mitglied im Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde sowie seit 14 Jahren Mitglied im Leitungsteam der Seniorenberatungsstelle der Ev. Kirchengemeinde Volberg-Forsbach-Rösrath, und dort Gründer und Leiter der Taschengeldbörse. Seit fünf Jahren bin ich Mitglied im Seniorenbeirat.

Heidi Meurer (geb.: 1958):

Ich bin verheiratet, habe einen Sohn und 3 Enkelkinder, bin wohnhaft in Forsbach, Rentnerin und selbständig als Einrahmerin, bis 2018 mit Einzelhandelsgeschäft „Bildorama“. Ich blicke außerdem auf ehrenamtliche Tätigkeiten im Kinderschutzbund, gehöre dem Gremium zur Verleihung der „Rose für Rösrath“ an, war langjährige Vorsitzende der Interessengemeinschaft Hoffnungsthal, Mitinitiatorin der White Night und des Martinsmarktes in Hoffnungsthal, und bin seit 2020 Vorsitzende des Seniorenbeirats der Stadt Rösrath.

Heidi Friese (geb.: 1942)

Ich bin verwitwet, habe 2 Söhne und fünf Enkel. Bis Juli 1983 leitete ich in Weilerswist einen Reitstall mit Pferdezucht und Ausbildung für Pferde und Reiter. Im September 1983 nahm ich eine Stelle bei der Diakonie Michaelshoven im Sekretariat an. Ein Jahr später zog ich mit meiner Familie nach Rösrath ins Kinder- und Jugendheim Stephansheide. Hier war ich bis zur Rente 2002 für den Regionalbereich I, Kinder- und Jugendhilfe, kaufm. Bereich, zuständig. In meiner Freizeit gab ich den Kindern von Stephansheide Reitunterricht und begleitete sie zum Schwimmen. Ab Rentenbeginn war ich noch ca. drei Jahre am Sommerberg, KOOoperationsgemeinschaft ambulante flexible Hilfen Rösrath/Overath tätig.

Gabriele Kierspel (geb.: 1963):

Ich habe mein ganzes Leben hier verbracht und kenne Rösrath noch als „Dorf“. Als Mutter von drei Söhnen, ihren Lebenspartnerinnen und zwei Enkelkindern



Heidi Meurer



Heidi Friese



Gabriele Kierspel



Elke Primnitz



Hildegard Schlemmer



Hardy Schumacher



Hedy Schütz

Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl des Rösrather Seniorenbeirats (Teil 2). Insgesamt stellen sich 13 Personen zur Wahl.

lebe ich in Kleineichen. Nach einigen Stationen in meinem Leben, Arzthelferin, einige Jahre Hausfrau und Mutter, Sozialdienst/Begleitung in der Seelsorge/Hospizhelferin in einem Seniorenheim, arbeite ich nun seit einigen Jahren als Demenzbegleiterin in einem Krankenhaus. Und das mit großer Freude!

Elke Primnitz (geb.: 1957)

Ich bin ledig, von Beruf Steuerfachgehilfin und Bilanzbuchhalterin mit diversen Anstellungen im Umland. Bis zur Übernahme durch einen Mitbewerber war ich in Anstellung beim Rösrather Möbelzentrum. Ich war bis 2021 langjährige Unterstützerin des Kulturvereins Schloss Eulenbroich e.V. und bin aktives sowie inaktives Mitglied in unterschiedlichen Vereinen in Rösrath und Köln. Seit 2017 bin ich Mitglied im Seniorenbeirat der Stadt Rösrath.

Hildegard Schlemmer (geb.: 1951):

Seit 1988 wohne ich in Rösrath. Ich bin Witwe und habe zwei Kinder und zwei Enkel. Von Beruf bin ich Gymnasiallehrerin und habe die letzten 7 Jahre meiner aktiven Dienstzeit das Anno-

Gymnasium in Siegburg geleitet. Ich bin parteilos. Seit dem Jahr 2000 bin ich aktives Mitglied im SV Union Rösrath. Bis 2020 habe ich im Begegnungscafé der Flüchtlingshilfe Rösrath mitgearbeitet. Es macht mir Freude, mit anderen Menschen Ideen auszutauschen und weiter zu entwickeln und so möchte ich durch die Mitarbeit im Seniorenbeirat dazu beitragen, die Lebensqualität in unserer Stadt weiter zu erhöhen.

Hardy Schumacher (geb.: 1946):

Ich bin verheiratet, habe zwei Kinder sowie zwei Enkelkinder und lebe seit 1986 in Rösrath. Nach meiner handwerklichen Ausbildung und Tätigkeiten im Baugewerbe wechselte ich in den sozialen Bereich: Kinder- und Jugendarbeit, Drogenberatung, Leitung eines Kinderheims und zuletzt eines Seniorenhauses. Seit 1986 engagiere ich mich als sachkundiger Bürger (Bündnis90/Die Grünen-Fraktion, bin aber kein Parteimitglied, 1991-1999 Pause) und seit einigen Jahren bin ich der 2. stellvertretende Bürgermeister. Die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat ist mir ein großes Anliegen. Mein

Schwerpunkt war und ist stets der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern, deren Interessen und Anliegen ich weiter mit Nachdruck vertrete. Die Erfahrung aus verschiedenen beruflichen Stationen hilft mir, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen und gemeinsam Lösungen für Rösrath zu entwickeln.

Hedy Schütz (geb.: 1946):

Ich wohne seit fast 50 Jahren in Rösrath-Forsbach, bin verwitwet, haben zwei Kinder und einen Enkel. Früher war ich gemeinsam mit meinem Mann selbstständig als gelernte Industriekauffrau. Ich bin parteilos. Viele Jahre war ich ehrenamtlich tätig im Vorstand des Brauchtums- und Karnevalsvereins Dörper Einigkeit als Jugendbeauftragte. Seit 2013 bin ich Mitglied des Seniorenbeirates. Ich blicke zudem auf einige Jahre der Organisation der DRK-Seniorensitzung zurück, war acht Jahre lang als Lokalredakteurin für den Rundblick Rösrath tätig, und bin Stadtführerin für den Stadtteil Forsbach sowie Mitglied im Vorstand der IGF. Das wohl der Stadtentwicklung für die Bürger/-innen liegt mir am Herzen - für Jung und Alt.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

Informationen zur Kommunalwahl am 14. September

Die Kommunalwahl wirft ihren Schatten voraus. Am 14. September werden in Nordrhein-Westfalen die Volksvertretungen auf Ebene der Städte und Kreise gewählt. In Rösrath werden im Zuge der Kommunalwahl

- der Stadtrat
- der Bürgermeister / die Bürgermeisterin
- der Kreistag
- der Landrat / die Landrätin

Die Wahlbenachrichtigung

Rund 23.000 Personen in Rösrath sind wahlberechtigt. Dieser Tage werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten verschickt. Wer bis zum 24. August keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, wendet sich bitte an das Wahlbüro unter 02205-802 223.

Briefwahl

Die Briefwahl ermöglicht es Wählerinnen und Wählern, ihre Stim-

me bequem von Zuhause abzugeben. Die entsprechenden Briefwahlunterlagen müssen beantragt werden. Eine Beantragung ist ab sofort möglich. Das geht zum einen mit Hilfe der Wahlbenachrichtigung. Über den dort abgedruckten QR-Code kann Briefwahl beantragt werden. Alternativ ist ein Antrag auf der Wahlbenachrichtigung vermerkt, der handschriftlich ausgefüllt und dem Wahlbüro zugeschickt werden kann. Darüber hinaus können die Briefwahlunterlagen per E-Mail an wählen@roesrath.de beantragt werden. Das Wahlbüro der Stadt Rösrath sichert zu, alle eingehenden Anträge auf Briefwahlunterlagen schnellstmöglich zu bearbeiten und diese via Postversand zuzustellen. Wichtig ist außerdem, die Briefwahlunterlagen nach Erhalt sorgfältig auszufüllen und rechtzeitig zurückzusenden. Damit die Stim-

me gültig ist, müssen die Unterlagen spätestens bis zum Wahltag, 18 Uhr, bei der zuständigen Stelle eingegangen sein.

Briefwahl vor Ort (im Wahlbüro)

Es besteht zudem die Möglichkeit ab dem 18. August die Briefwahl direkt vor Ort im Wahlbüro auszuführen. Das Wahlbüro befindet sich in der Bahnhofstraße 6 (Eingang E, neben dem Durchgang von der Bahnhofstraße zum Rathausplatz).

Die Öffnungszeiten sind:

Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr

Mo. 14 bis 16 Uhr

Do. 14 bis 18 Uhr

Wählen am Wahltag im Wahllokal

Die Wahlbenachrichtigung, die alle Wahlbenachrichtigten bis spätestens 24. August erhalten werden, beinhaltet die Anschrift des Gebäudes, in dem sich das Wahllokal befindet. Die Stimmabgabe im Wahllokal ist am 14. September von 8 bis 18 Uhr möglich. Rund 250

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer werden am Wahltag für einen reibungslosen Ablauf in den Wahllokalen sorgen und die abgegebenen Stimmen am Ende auszählen.

Die Stichwahl

Sollte im Zuge der Bürgermeisterwahl und/oder der Landratswahl kein Kandidat oder keine Kandidatin die absolute Mehrheit erhalten, kommt es am 28. September zu einer Stichwahl. Für den Stichwahltermin wird keine gesonderte Wahlbenachrichtigung verschickt. Alle Wahlberechtigten können an dem Tag erneut im Wahllokal zwischen 8 und 18 Uhr ihre Stimme abgeben.

Wer am Stichwahltag nicht persönlich im Wahllokal wählen kann, kann voraussichtlich seine Stimme auch ab dem 17. September vorab im Wahlbüro per Briefwahl (Bahnhofstraße 6, Eingang E) abgeben.

Das Grabmal...



...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.

Inh. Martina Velden

Am Friedhof 12

51491 Overath/Heiligenhaus

Tel. 02206 / 1870

„Ich seh deine Trauer“ - Offener Workshop

Workshop des Hospizdienstes Rösrath hilft beim sensiblen Umgang mit Trauernden

Am Samstag, 6. September, lädt der Hospizdienst Rösrath erneut zu einem besonderen Workshop ein: „Ich seh deine Trauer“ richtet sich an alle Menschen, die sich im Umgang mit Trauernden unsicher fühlen - ganz gleich, ob im Freundeskreis, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz oder in der eigenen Familie.

Was tun, wenn man Trauernden begegnet?

In vielen Begegnungen mit trauernden Menschen erleben wir eine große Sprachlosigkeit: Was kann ich sagen, wenn jemand einen geliebten Menschen verloren

hat? Wie kann ich Anteil nehmen, ohne aufdringlich zu wirken? Was, wenn ich einfach nicht die „richtigen Worte“ finde?

Der Workshop nimmt diese Unsicherheit ernst - ohne zu bewerten oder zu belehren. Ziel ist es, Zugänge zu schaffen, die dabei helfen, einfühlsam, ehrlich und menschlich in Kontakt zu kommen - auch ohne „perfekte“ Worte.

Das vierstündige Seminar findet von 10 bis 14 Uhr in Rösrath Hoffnungsthal statt und ist niedrigschwellig, praxisnah und für jeden offen. Es braucht kein Vorwissen - nur die Bereitschaft, sich mit der eigenen Haltung zu beschäftigen. Bereits bei den vergangenen Durchführungen des Workshops war die Resonanz durchweg positiv: Die Teilnehmenden berichteten von einem wertvollen Erfahrungsaustausch, hilfreichen Impulsen und einem spürbaren Abbau von Hemmungen im Kontakt mit Trauernden.

Mit diesem Angebot möchte der Hospizdienst einen Beitrag zu ei-

nem mitfühlenderen Miteinander leisten - und Mut machen, hinzuschauen, zuzuhören und den eigenen Impulsen zu vertrauen. Der Kurs wird in Rösrath-Hoffnungsthal durchgeführt, weitere Informationen erhalten Interessenten und Interessentinnen bei der Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende ist willkommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung und weitere Informationen

Ökumenischer Hospizdienst Rösrath e. V.

Telefon: 02205 / 898349

E-Mail: buero@hospizdienst-roesrath.de

Web: hospizdienst-roesrath.de



GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Ehrenamt

Beratung donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr im Bürgerbüro, Hauptstraße 44 in Rösrath

Service-Telefon mit AB: 02205 9477515 • info@engagiertestadt-roesrath.de • www.engagiertestadt-roesrath.de

Unterstützt durch:

• Die Bürgerstiftung Rösrath

Herzensprojekt Begegnungscafé: Monika Zeckai hilft geflüchteten Menschen, in Rösrath ein eigenes Leben aufzubauen

Sie ist die Seele des Begegnungscafés der „Guten Nachbarschaft“ - seit 2021 leitet Monika Zeckai das Café im JUZE, das für viele geflüchtete Menschen in Rösrath eine wichtige Anlaufstelle ist. Jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr treffen sich dort Geflüchtete und ehrenamtlich aktive Rösratherinnen und Rösrather zum Austausch. Für Monika Zeckai, vierfache Mutter und fünffache Oma, ist es ein Herzensprojekt - sie findet es wichtig, geflüchteten Menschen dabei zu helfen, sich ein eigenes Leben in Rösrath aufzubauen.

Ihr soziales Engagement kommt nicht von ungefähr: Die 71jährige ist gelernte Erzieherin und hat viele Jahre den Treffpunkt Familienbildungswerk Köln-Porz e. V. geleitet. „Wir haben Eltern-Kind-Spielgruppen, Sprachkurse und vieles mehr angeboten und auch mit Geflüchteten gearbeitet.“ Dabei legt sie besonderen Wert auf das Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“: „Mir geht es darum, die Selbstständigkeit der Menschen zu fördern, damit sie auf

eigenen Beinen stehen können - nicht darum, ihnen alles abzunehmen.“ Wo es angesagt ist, unterstützt die energische Frau dann tatkräftig: So hat sie einer jungen afghanischen Familie eine Familienhebamme und einen Sprachkurs vermittelt, anderen bei bürokratischen Angelegenheiten oder bei Ausbildungsfragen geholfen. „Es ist ein tolles Gefühl zu sehen, wie die Menschen Schritt für Schritt eigenständiger werden.“

Ins Begegnungscafé kommen wöchentlich mal 30, mal 50 Leute, oft auch viele Kinder - „das ist mittlerweile eine echte Familiencommunity geworden.“ Rund elf ehrenamtlich Aktive machen mit - drei bieten regelmäßig Fahrradreparaturen an, die anderen helfen beim Kaffee-Ausschank, spielen mit den Kindern, tauschen sich mit den Erwachsenen aus. Eine regelmäßige Begleitung des Angebots durch die Stadt wäre dabei wünschenswert, so Monika Zeckai, „vor allem, wenn es um Administratives geht, können wir Hilfe gut gebrau-

chen.“ Die entsprechende Stelle bei der Stadt ist nach dem Weggang von Sozialarbeiterin Anastasia Ruppel jedoch seit einiger Zeit vakant. „Das ist sehr schade, Frau Ruppel hat uns prima unterstützt.“

Die Zusammenarbeit mit dem JUZE klappe hervorragend: „Die älteren Kinder dürfen auch die Angebote des Jugendzentrums nutzen und wir bekommen vom JUZE Unterstützung bei der Kinderbetreuung.“ Ihrerseits unterstützt sie mit ihrem Team auch andere Aktivitäten - so beispielsweise das Begegnungsfest auf der Wiese am Kammerbroich Anfang Mai, bei dem sich die Nachbarschaft sowie Bewohner der nahegelegenen Geflüchtetenunterkunft und einer Notunterkunft getroffen haben. Daneben ist Monika Zeckai fest in der katholischen Kirche verankert: So hat sie ein Vierteljahrhundert lang den Familienmesskreis geleitet und ist seit einigen Jahren im Kirchenvorstand aktiv, der sich unter anderem um Personalangelegenheiten, die Liegenschaften und die Finanzen der Kirchengemeinde



kümmert. Alles Ehrenämter, die zeitintensiv sind und auch ein gutes Stück Verantwortung beinhalten - die sie aber nicht missen möchte. Im Begegnungscafé freut sie sich immer über neue Gesichter: „Wer bei uns mitmachen will, ist herzlich willkommen!“

Kontakt: monika.zeckai@katholische-kirche-roesrath.de oder einfach persönlich vorbeikommen: Immer dienstags, 16 bis 18 Uhr, im Jugendzentrum (JUZE), Bensberger Str. 43.

Ehrenamtskarte Rösrath - jetzt beantragen!

Seit Sommer 2023 gibt es die Ehrenamtskarte in Rösrath. Sie ist Ausdruck der Wertschätzung für den großen ehrenamtlichen Einsatz von Rösrather Bürgerinnen und Bürgern und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen: Wer sich in besonderem zeitlichem Umfang für das Gemeinwohl engagiert, kann mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen. So bekommen Inhaber einer Ehren-

amtskarte zum Beispiel bei Veranstaltungen im Schloss Eulenbroich zwei Eintrittskarten zum Preis von einer, erhalten für das Kabarettfestival und „Kölsch-Literatur“ der Rembold-Stiftung 20 Prozent Nachlass und zahlen nur die Hälfte des Jahresbeitrags bei der Stadtbücherei. Außerdem gibt's unter anderem einen 50prozentigen Rabatt für den Eintritt in einige LVR-Museen der Region und die Brühler Schlosskonzerte. Beantragen kann die landes-

weit gültige, persönliche und nicht übertragbare E-Karte, wer

- sich nachweislich mindestens fünf Stunden pro Woche (250 Stunden im Jahr) ehrenamtlich engagiert
 - sich ehrenamtlich seit mindestens zwei Jahren engagiert, keine pauschale Aufwandsentschädigung erhält, die über die Erstattung von Kosten hinausgeht (Bereitschaftszeiten oder gesellige Zusammenkünfte werden nicht als engagementrelevante Arbeitszeit gerechnet)
 - das ehrenamtliche Engagement in Rösrath erbringt
 - mindestens 16 Jahre alt ist
- Inhaber einer Jugendleiterkarte (Juileica) erhalten die Ehrenamtskarte auf Wunsch ohne weitere Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen. Die Ehrenamtskarte kann bei der Stadtverwaltung beantragt werden. Mehr Infos dazu unter: <https://www.roesrath.de/ehrenamtskarte>

Wenn Artenvielfalt klingt: Harfenkonzert mit Irene Eberle

Ein Konzert der besonderen Art gibt Harfenistin Irene Eberle am Sonntag, 14. September, 17 Uhr, im Innenhof der Kirche St. Nikolaus Rösrath, Hauptstraße 68. Mit farbenreichen Klängen lässt sie Lerchengesang, plätschernde Wasserquellen, tanzende Blumen und andere Naturschönheiten lebendig werden - ein Abend voller

aufrüttelnder Klänge und inniger Kontemplation.

Neben der Musik erfahren die Besucherinnen und Besucher auch Details rund um den Garten am Augustinushaus - ein Ort der Vielfalt, Begegnung und Kunst.

Irene Eberle studierte in München, Paris und Köln. Sie war Soloarfenistin am Theater Osnab-

rück und substituierte unter anderem bei den Duisburger Philharmonikern, dem Wuppertaler Sinfonieorchester, den Münchner Philharmonikern und dem WDR-Funkhausorchester. Zudem ist sie regelmäßig in solistischer als auch kammermusikalischer Besetzung zu hören. Irene Eberle lebt mit ihrer Familie in Rösrath, wo sie

mit viel Leidenschaft ihr eigenes Gemüse anbaut.

Lassen Sie sich von der Harfenistin Irene Eberle auf eine musikalische Reise durch die faszinierende Welt des Gartens entführen! Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich das Projekt „Artenvielfalt fördern - Schöpfung bewahren“.

EIN STARKES TEAM FÜR RÖSRATH

Gestalten Sie mit uns gemeinsam Rösraths Zukunft. Unser Team aus erfahrenen Ratspolitikern und jungen engagierten Kandidatinnen und Kandidaten stellt sich Ihnen am **14. September 2025** zur Wahl.

Unsere Kandidaten
für den Kreistag



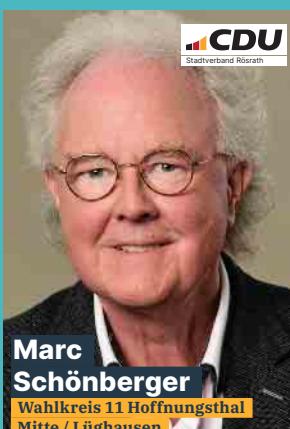
Unsere Landtags-
kandidat



Ihre CDU Rösrath

cdu-roesrath.de
 facebook.com/cduroesrath
 instagram.com/cdu_roesrath

Setzen Sie auf Kontinuität für eine erfolgreiche Rats- und Kreisarbeit.
Gemeinsam mit Bürgermeisterkandidat Miguel Louzao de la Cruz wollen wir
die Herausforderungen, die vor uns liegen, annehmen.



Unser
Bürgermeister-
kandidat

14.09.25
wählen
gehen!

Fotos bei Manfred Esser

Gemeinsam ZUKUNFT gestalten
Ihre Stimme für die kommenden
5 Jahre in der Stadt und im Kreis.

Der Sommer-Ferienspaß 2025 in den Fußballcamps in Köln und Rösrath für alle Mädels und Jungs von 5 - 16 Jahren

JETZT ANMELDEN UND PLÄTZE SICHERN!!!!

Auf geht's in deine Sommer-Ferien-Fußballcamps ab 11.08.2025 in Köln und ab 18.08.2025 in Rösrath.

Seit nunmehr mehr als 25 Jahren sind unsere Fußball Feriencamps die Auszeit für Kinder von 5-16 Jahren, in der sie von ihren alltäglichen Belastungen Abstand nehmen können, um ihren eigenen Akku wieder mir Spass und Freude aufzuladen.

In unseren Fußball-Feriencamps sind auch Kinder willkommen, die noch in keinem Verein Fußball spielen, die bisher nur gerne mal auf

dem Schulhof oder auf der Straße gekickt haben. Aber auch Kids, welche schon im Verein kicken, sind hier bestens aufgehoben. Es werden Techniken gelernt, die Lauffreudigkeit gefördert und die Koordination geschult. All dies geschieht, in unseren Feriencamps, mit viel Geduld und Motivation für die Kinder, durch ein erfahrenes gut ausgebildetes Trainerteam. Dazu gehören Ex-Profi-Fußballer, DFB-lizenzierte Trainerinnen und Trainer, Sport-hochschulabsolventinnen und Absolventen, sowie weiteres engagiertes Betreuungspersonal. Durch die Kom-



bination von Spiel und Disziplin in unseren Feriencamps, leisten alle Trainer/innen und Betreuer/innen einen wertvollen Beitrag zur Förderung der sportlichen und sozia-

len Entwicklung der teilnehmenden Kinder. In unseren Fußball-Feriencamps lernen sie auch fairen und respektvollen Umgang untereinander und miteinander. Sie finden neue Freunde unter Gleichgesinnten und verbringen die Tage in den Ferien-Fußballcamps an der frischen Luft. Das wichtigste aber ist das Spiel mit dem Ball, welches den Kindern, mit viel Freude, Geduld und Spass, durch ein engagiertes Trainerteam vermittelt wird.

Die Kinder können zwischen 8.00 und 9.00 Uhr gebracht werden. Für das leibliche Wohl ist ganzjährig bestens durch unsere Vollverpflegung gesorgt. Es gibt ein gemeinsames Frühstück und gegen 13.00 Uhr frisch gekochtes Mittagessen. Der Nachmittagssnack bringt zwischendurch noch eine kleine Erholung.

Getränke und Obst stehen den Kindern den ganzen Tag zur Verfügung.

Unsere Fußballcamps finden in den Sommerferien 2025 an 2 Standorten statt:

KÖLN-NIPPES in Kooperation mit Nippes TFG Köln-Nippes 1878, 5. Sommerferienwoche ab 11.08.2025 auf der Bezirkssportanlage, Merheimer Str. 265, Köln-Nippes.

RÖSRATH in Kooperation mit Union Rösrath, 6. Sommerferienwoche ab 18.08.2025 auf der Kunstrasenfläche, Freiherr-vom-Stein-Str. Rösrath.

Das Team um Orga-Schirmherr Erich Rütemöller, FC IKONE Harald Konopka, Ex-Profi Sascha Lenthart und dem Technischem Leiter Klaus Dimolfetta und weiteren, hoch motivierten Trainer/innen und Betreuer/innen, freut sich schon auf jedes einzelne Kind.

Mehr Infos und Anmeldung gibt es auf der Projektseite: ferien-fussballcamps.de

Der Hit für Kids von 5-16 Jahren!

www.Fussball-Feriencamps.de

Spiel & Spaß von 8-16:30 Uhr mit Vollverpflegung

**Jetzt anmelden
für die
Sommerferien!**



SOMMERFERIEN 2025

KÖLN-NIPPES

in Kooperation mit
TFG Köln-Nippes 1878
1., 3. und 5. Sommerferienwoche
auf der Bezirkssportanlage,
Merheimer Str. 265, Köln-Nippes

RÖSRATH

in Kooperation mit
Union Rösrath
2., 4. und 6. Sommerferienwoche
auf der Kunstrasenfläche,
Freiherr-vom-Stein-Str., Rösrath

Kontakt: **www.fussball-feriencamps.de**

Rösrath feiert

Das Schützenfest kehrt zurück in die Stadtmitte

Vom 5. bis 7. September wird der Schützenplatz in Rösrath wieder zur Festmeile für Groß und Klein. Die Rösrather Schützenbruderschaft lädt gemeinsam mit dem amtierenden Königspaar Astrid und Walter Draeger herzlich ein, wenn sich Tradition, Unterhaltung und Gemeinschaft zu einem unvergesslichen Festwochenende vereinen.

Auch der Schützennachwuchs freut sich auf ein ereignisreiches Fest: Bambiniprinzessin Mia Holterhöfer, Schülerprinzessin Elia Schorn sowie Jugendprinzessin Sophia Schorn mit ihren Adjutanten Lena Wincziers und Sebastian Draeger repräsentieren stolz die jungen Majestäten des Jahres 2025.

Das Festprogramm im Überblick: Freitag, 5. September

Kirmes, Karre und Karaoke
Ab 15:30 Uhr beginnt die Kirmes mit Fahrgeschäften, süßen Leckereien und buntem Treiben für alle Generationen.

Ab 19 Uhr starten die legendären Schürreskarre-Rennen auf der Scharrenbroicher Str., ein lokales Highlight mit kreativen Karren, schnellen Rennern und viel Applaus vom Straßenrand.

Ab 20:30 Uhr folgt die beliebte Playbackshow, bei der mutige Bühnenstars ihr musikalisches Talent und ihre Showqualitäten unter Beweis stellen. Eintritt frei.

Samstag, 6. September

Familienzeit und Live-Musik
Von 14 bis 17 Uhr steht alles im Zeichen der Familie: Kinderschmin-

ken, Hüpfburg, Glücksrad und weitere Aktionen sorgen für Unterhaltung - natürlich kostenfrei. Parallel läuft die Kirmes weiter, bevor um 16 Uhr das Prinzesschießen der jungen Schützen stattfindet.

Um 18:30 Uhr wird beim traditionellen Faßanstich der Abend feierlich eingeläutet.

Ab 20:30 Uhr heizt die Live-Band „Mad Memories“ dem Publikum ordentlich ein - Open Air und bei freiem Eintritt.

Sonntag, 7. September

Spannung, Emotionen und ein festlicher Abschluss

Der Tag beginnt mit Kranzniederlegung und Gottesdienst, bevor ab 11:30 Uhr das spannende Königsschießen um die neue Regenschaft startet.

Ab 14:30 Uhr sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren eingeladen, beim Bürgerkönigsschießen selbst ihr Glück zu versuchen.

Der große Festumzug beginnt um 16:30 Uhr, begleitet von vielen befreundeten Vereinen, dem Stadtfest der GfR und dem verkaufsoffenen Sonntag bei Höffner. Der feierliche Höhepunkt folgt um 19:30 Uhr mit der Krönung des neuen Königspaares - ein emotionaler Abschluss mit Musik, Tanz und Gemeinschaftsgefühl.

Am Montag, 8. September, lädt die Kirmes noch einmal zu einem stimmungsvollen Ausklang ein. Ein Fest für alle - mit Herz und Tradition. Ob Jung oder Alt, ob



Jugendprinzessin: Sophia Schorn mit Adjutant Lena Wincziers & Sebastian Draeger. Foto: C. Schorn

neugieriger Gast oder treuer Wegbegleiter: Das Rösrather Schützenfest bietet für jede und jeden ein abwechslungsreiches Programm, gelebte Brauchtums-

pflege und gesellige Stunden mitten in der Stadt.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit - und werden Sie Teil eines traditionsreichen Spektakels mit Herz.



Königspaar Astrid & Walter Draeger. Foto: Anne Rhode-Hüllenhütter

Kurzzeit-
pflege
in Lindlar

Unterstützung für pflegende Angehörige

Unsere Kurzzeitpflege bietet Pflege & Betreuung für die Übergangszeit.

Wir unterstützen Sie in unterschiedlichsten Lebenslagen:

- ✓ Urlaub des Pflegenden
- ✓ Pflege und Betreuung nach einem Krankenhausaufenthalt
- ✓ Temporär erhöhter Pflegeaufwand zu Hause
- ✓ Erhöhte psychische Belastung

Senioren-Park carpe diem Lindlar
Hauptstraße 55a · 51789 Lindlar
Tel.: 02266/4813 - 503
lindlar@senioren-park.de
www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®
...mehr als gute Pflege!

Erlebnisreiche Reise zur Büßerprozession in Veurne

Es ist eine Tradition, die sich auch Rösrath nicht entgehen lässt: Immer am letzten Sonntag im Juli wird in der belgischen Partnerstadt Veurne die Büßerprozession gefeiert. Auch in diesem Jahr sind viele Rösrather dem Aufruf des Partnerschaftskomitees und der Stadt gefolgt und haben an der Partnerschaftsreise teilgenommen. Neben Bürgermeisterin Bondina Schulze sowie den beiden stellvertretenden Bürgermeistern Sebastian Gopp und Hardy Schumacher sind auch Vertreter der Rösrather Feuerwehr nach Veurne gefahren. Insgesamt war Rösrath mit rund 50 Personen vertreten.

Die Büßerprozession ist Ausdruck von Volksglauben und Tradition. Fußgruppen, bestehend aus Schauspielern und Vereinsmitgliedern, bringen Szenen aus dem Alten und Neuen Testament auf die Straße. Mit traditionellen Gewändern, eindrucksvollen Bildtafeln und stimmungsvollen Gesängen wurde die Prozession auch in diesem Jahr von zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern am Straßenrand verfolgt.

Neben der Teilnahme an der Prozession gab es für die Gäste aus Rösrath weitere Programm punkte, um mit den Freunden aus Veurne

ne ins Gespräch zu kommen. Im Bäckereimuseum wurde beispielsweise unter fachkundiger Anleitung gemeinschaftlich Spekulatius gebacken. Auch ein gemeinsamer Stadtspaziergang durch den Ortskern von Veurne bot Gelegenheit zum Austausch. Im Rahmen eines Empfangs wurde außerdem der Kurzfilm „Ein Tag in Rösrath“ gezeigt, der im letzten Jahr als Siegerfilm aus

dem Jugend-Kurzfilmwettbewerb anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft hervorgegangen ist. Für den Besuch in Veurne wurde der Film eigens ins Flämische übersetzt.

„Die Fahrt hat gezeigt, wie stark und vielschichtig die Partnerschaft zwischen Rösrath und Veurne ist. Gemeinsame Erlebnisse schaffen wertvolle Begegnungen, vertiefen das Verständnis und stärken den

Zusammenhalt“, so das gemeinsame Fazit des Partnerschaftsbeauftragten Dr. Sigurd Becke sowie der städtischen Stabstellenleiterin Elke Günzel. Bürgermeisterin Bondina Schulze bedankte sich bei allen, die sich mit großem Engagement für die Partnerschaft einsetzen und auch beim jüngsten Besuch für schöne Momente gesorgt haben, die in Erinnerung bleiben.



Rösrather Delegation in Veurne gemeinsam mit den beiden Stadtchefs Bürgermeisterin Bondina Schulze und ihr belgischer Amtskollege Peter Roose.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Die Nachhaltigkeitsstrategie

Zeit zu handeln!

Alle reden über Nachhaltigkeit und niemand will etwas dagegen sagen, aber jedes Mal wenn in Rösrath richtungsweisende Entscheidungen hin zu mehr Klimaschutz getroffen werden sollen, sind nur die wenigsten Stadtratsmitglieder gewillt diese Entscheidungen auch zu treffen. So war es bei der Ausrufung eines Klimanotstandes, bei der Einigung auf das Ziel der Klima-

neutralität und jetzt erneut bei der Verabschiedung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wurde von Politik, Stadtverwaltung, Stadtwerke und Bürger*innen (z.B. die Schulpflegschaft, die VHS, die RB Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Wöllnerstift, Seniorenbeirat und weitere) gemeinsam in vielen intensiven Arbeitsstunden ehren-

amtlich erarbeitet. Trotz Einbezug aller Parteien in den gesamten Prozess der Entwicklung der Strategie hat der Rösrather Stadtrat die Strategie nun abgelehnt bzw. die Entscheidung in die nächste Wahlperiode vertragt - die Befürworter*innen der Strategie waren dabei in der Minderzahl. Solch eine Strategie wurde in 40 Kommunen in NRW erarbeitet. Rösrath ist die

erste und einzige dieser Städte, die eine erarbeitete Strategie ablehnt.

Wann versteht die Rösrather Politik endlich, dass es nicht reicht nur über Nachhaltigkeit zu reden? Wir müssen endlich ins Handeln kommen! Wir als Die Linke unterstützen die Nachhaltigkeitsstrategie und stehen für ein sozial ökologisches Rösrath.

Lena Müllhäuser

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore



ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:
2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender. Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.

Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

Voss+sohn
FACHGROSSEHANDEL
VIEL MEHR ALS ROLLLÄDEN UND MARKISEN

Baumischabfälle - Holz (Al-AlII) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und
unkompliziert anliefern.
Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 6.30 - 16.45 Uhr
Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 28. August 2025
Annahmeschluss ist am:
21.08.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
CDU Marc Schönberger
FDP Tom Höhne
DIE LINKE Lena Mühlhäuser
SPD Martina Kreck

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösrath. Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 20 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Achtung Herr Weiss kauft!

Trachten, Bekleidung, Mäntel jeglicher Art, Bilder, Porzellan, Gläser, Schreib-Nähmaschine, Schallplatten + Spieler, Eisenbahn, Flohmarkt Artikel, Zinn, Handtaschen, Fotoapparate, Uhren, Münzen, Schmuck, Bücher, Bestecke, Teppiche, Geweih, antike Möbel, alte Handys uvm. Tel. 02223 / 9148778

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweih, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile

Müller Maschinen Troisdorf,
02241-949090

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapetieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit.
Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n

TEAM GRAFIK

Mediengestalter (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std. (HO-Option)

Du hast Freude an eigenständigem, selbstverantwortlichem Arbeiten, bist flexibel, aufgeschlossen, zuverlässig und kompetent in der Mediengestaltung und verfügst über sehr gute Deutschkenntnisse (C1/C2). Den sicherer Umgang mit Grafik-Programmen wie Illustrator, InDesign, Photoshop, u.ä. setzen wir voraus.

Aufgaben: Deine Tätigkeit besteht aus dem digitalen Layouten von Anzeigen, Zeitungen, Magazinen und anderen Publikationen sowie die Gestaltung von Drucksachen.

Wir bieten Dir einen kreativen Arbeitsplatz in unserem Medienhaus mit einer guten Einarbeitung und unbefristetem Arbeitsvertrag.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail inkl. Gehaltsvorstellung an: TEAM HR
karriere@rautenberg.media, Stichwort: TEAM GRAFIK



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

DIENSTLEISTUNG

Gartenservice CLEVER 53797 Lohmar

Instandsetzung älterer und verwilderter Gärten.
Zäune – Pflaster u. Platten verlegen –
Rollrasen – Pflegearbeiten u.v.m.
www.gartenservice-clever.de · Tel 02206 912887

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 14. August**Löwen-Apotheke**

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Freitag, 15. August**Sülztal-Apotheke in Rösrath**

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Samstag, 16. August**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Sonntag, 17. August**Marien-Apotheke**

Vürfels 77, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/67074

Montag, 18. August**Königsforst Apotheke**

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221/861426

Dienstag, 19. August**Berta-Apotheke**

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Mittwoch, 20. August**Apotheke am Halfenhof**

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Donnerstag, 21. August**Elefanten-Apotheke**

Hauptstraße 37b, 53797 Lohmar, 02246/4954

Freitag, 22. August**Schloss Apotheke OHG**

Schloßstraße 10, 51429 Bergisch Gladbach,

02204/588110

Samstag, 23. August**Kranich-Apotheke**

Thomas-Dehler-Weg 1, 51109 Köln, 0221/8908989

Sonntag, 24. August**Einhorn-Apotheke**

Bensberger Straße 160, 51469 Bergisch Gladbach,

02202/32954

Montag, 25. August**St. Johannis-Apotheke**

Siebenmorgen 18, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/925020

Dienstag, 26. August**Linden-Apotheke**

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/21107

Mittwoch, 27. August**Apotheke zur alten Post B. Mattlener & M. Heider OHG**

Hauptstraße 51, 51503 Rösrath, 02205/6677

Donnerstag, 28. August**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Freitag, 29. August**Herz Apotheke**

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Samstag, 30. August**Bären-Apotheke**

Frankenforster Straße 4-6, 51427 Bergisch Gladbach,

02204/61701

Sonntag, 31. August**Schloss Apotheke im Kaufland OHG**

Refrather Weg 1, 51465 Bergisch Gladbach,

02202/9573400

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE



Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,
Herrenhöhe 1,
51491 Overath,
02206/5464
Nach vorheriger telefonischer
Absprache
Dr. Klaus Eckert,
Wahlscheider Straße 23 A,
52797 Lohmar-Wahlscheid,
0177/2192074

**Sülztal-Apotheke in Rösrath****Hauptstraße 19****51503 Rösrath****Telefon 02205-2580****www.suelztal-apotheke.de***Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



„Das Goldhaus Lohmar“ wieder täglich geöffnet

Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf fast 25 Prozent zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. Gold erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, ist die US Wahl zwischen Trump und Harris. Die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine trugen ebenfalls zur Unterstützung bei, **dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.** Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen.

„Ich habe im Fernsehen eine Sendung verfolgt, wo es um den Ankauf von Goldschmuck ging und dachte mir, Omas alter Schmuck und ihr Zahngold liegt noch in der Schublade,“ sagt Anja Weber.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Anja Weber: „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ Wert des Goldschatzes: 2.750 Euro. Wer keinen seriösen Goldankauf in seiner

Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar vorbeischauen, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Allein in den vergangenen Jahren stieg der Goldpreis um über 50%. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutter's Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen. Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen.



Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600 entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich. Profitieren Sie von der Erfahrung des Unternehmens. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

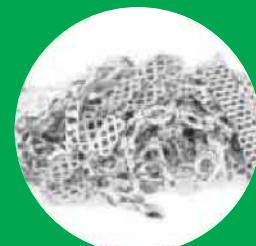
Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



Münzen-Barren



Zahngold

